

Samstag, 24. Juli 2021, Rhein-Lahn-Zeitung Diez, Seite 15

## Olivia Gürth: Empfang für die Europameisterin



Die Trainingspartner Simon Christoph Krause und Marek Spriestersbach gehörten zu den ersten Gratulanten beim Empfang für U 20-Europameisterin Olivia Gürth. Foto: privat

## Leichtathletik-Familie gratuliert der jungen Diezerin

Diez. Familienmitglieder, Freunde und Leichtathletikfans haben Olivia Gürth, der frischgebackenen Jugend-Europameisterin im 3000- Meter-Hindernislauf, vor ihrem Elternhaus in Diez einen herzlichen Empfang bereitet. Die ersten Glückwünsche kamen von Stadtbürgermeisterin Annette Wick, die der erfolgreichen Athletin ein Buchgeschenk und ein Blumengebinde überreichte.

Dann war der Leichtathletik-Kreisvorsitzende Klaus-Dieter Welker an der Reihe. Er verband seine Gratulation vor allem mit dem Wunsch, dass Olivia auch in Zukunft der heimischen und Diezer Leichtathletikgemeinde erhalten bleiben möge.

Der älteste aktive Diezer Leichtathlet, Dr. Wolfgang Schaefer, wies auf eine sportliche Besonderheit hin. Der erste Leichtathlet aus Diez, der sich zur deutschen Spitzenklasse zählen durfte, war nämlich ebenfalls ein Hindernisläufer. Alwin Crecelius war vor dem Zweiten Weltkrieg der zweitbeste Deutsche in diesem Wettbewerb und stellte im Jahr 1939 einen Kreisrekord im Hindernislauf auf, der 74 Jahre Bestand haben sollte. Der Rekord wurde nämlich erst 2015 von Marek Spriestersbach, dem heutigen Trainingspartner von Olivia Gürth, verbessert.

Die 19-jährige Diezerin hatte am vergangenen Wochenende bei den U 20-Europameisterschaften in der estnischen Hauptstadt Tallin ein famoses Rennen gezeigt und sich in einem packenden Finale hauchdünn gegen Gréta Varga aus Ungarn durchgesetzt. ws

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.